

5. Ausstellung des Deutsch-Dänischen Patchworkforums

Am 5. und 6. Mai 2018 fand unsere 5. Ausstellung auf dem Knivsberg bei Rødekro/ Apenrade statt, eine wunderschön gelegene Begegnungsstätte der deutschen Minderheit in Dänemark.

Für die Betreiber des Hauses war eine Patchwork-Ausstellung dieser Größenordnung Neuland und eine Herausforderung, so etwas hatte es dort noch nicht gegeben.

Aber auch für viele von uns war der Knivsberg neues Terrain. Wir hatten das ganze Haus für uns. Anfangs haben wir uns glatt verlaufen, weil es auf den beiden Etagen verwirrend viele Räume gab, die wir für unsere Ausstellung nutzen durften. Wir konnten da übernachten, wir wurden gepflegt, wir hatten Hilfe beim Aufbau – und viel Platz für unsere Ausstellungsstücke.

Ganz toll, wie viele helfende Hände sich am Tag vor der Ausstellung zum Aufbau fanden!! An die 30 Personen wuselten durch die Räume. Nicht nur die Quilts sollten ihren Platz finden, auch die Ladenstraße, der Flohmarkt, die Tombola, die Wettbewerb-Quilts und viele Kleinigkeiten mehr mussten dekoriert werden. Nach 6 Stunden Aufbau waren wir kaputt vom ewigen auf die Leiter steigen, um die vielen, meistens großen Quilts aufzuhängen, aber dann sah alles sehr ansprechend aus. Die über 250 Ausstellungsstücke waren verteilt. Das Gläschen Wein im Anschluss war redlich verdient! Und auch der Austausch untereinander kam nicht zu kurz.

Im Saal hingen wirklich viele große Quilts, bis Doppelbettgröße. Dazu gab es Kissen, Deckchen und Deko. Auch in allen Fluren konnte man Wandbehänge bewundern. Am Eingang der Cafeteria traf man auf die Tombola mit vielen ansprechenden Preisen, im Untergeschoss hatten sich der Flohmarkt, der Basar und die Läden ausgebreitet. Und überall hingen Quilts . . .wohin man auch schaute!

Es gab eine ganze Bandbreite unterschiedlicher, auch pfiffiger Ideen für den Wettbewerb, was sich alles aus Hemden nähen ließ: meistens Bettdeckenquilts in traditionellen Mustern, aber auch Hühner oder Segelschiffe als Motiv sah man, dazu sogar „Zugluftdackel“ aus Hemdenstoffen. Alle Besucher waren aufgefordert, ihren Favoriten zu wählen. Es siegte am Ende Erika Luth mit ihrer Segelschiff Parade vor Regina Heitefuß und Kirsten Luth, die die Plätze 2 und 3 belegten.

Oben auf der Galerie hatte es sich ein Drachenbauer bequem gemacht, der zur Verblüffung vieler Besucher einen Drachen in Patchwork-Manier nähte. Er gab geduldig und fachkundig Auskunft, wofür sich besonders die männlichen Gäste begeistern konnten.

In der Ladenstraße konnte man sich gleich mit neuen Stoffen eindecken und auch kleine Workshops besuchen.

Wir hatten alle das Gefühl, eine wirklich „runde“ Ausstellung aufgebaut zu haben und die Besucher sparten auch nicht mit Lob. Die, die dort waren, gingen zufrieden, angeregt, verblüfft und animiert wieder weg. Leider haben nicht so viele Gäste wie erhofft den Weg auf den Knivsberg gefunden. Mit 350 Besuchern war der Zulauf eher enttäuschend.

Vielleicht war der Zeitpunkt ungünstig, die Werbung nicht ausreichend oder aber die Kluft zwischen Deutschen und Dänen ist doch noch größer als gedacht . . .

Aber was soll's !!!

Patchwork ist unser Hobby, unsere Leidenschaft und muss sich nicht in Besucherzahlen messen lassen. Wir vom Deutsch-Dänischen Patchworkforum hatten mit unseren Gästen ein schönes Wochenende und wer unsere Ausstellung nicht besucht hat, der hat wirklich etwas verpasst !!!

Liebe Grüße vom D-DK PW-Forum